

Agile Standardentwicklung in der AG eMedikation

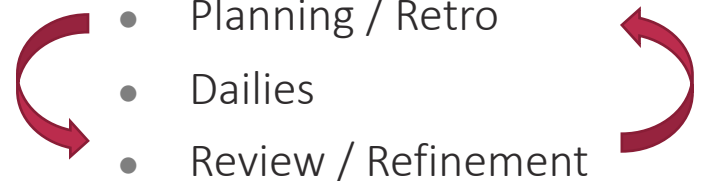


Zuteilung der Rollen

- Product Owner
- Nutzervertreter
- Developer
- Architekt
- Stakeholdermanagement
- Scrum Master

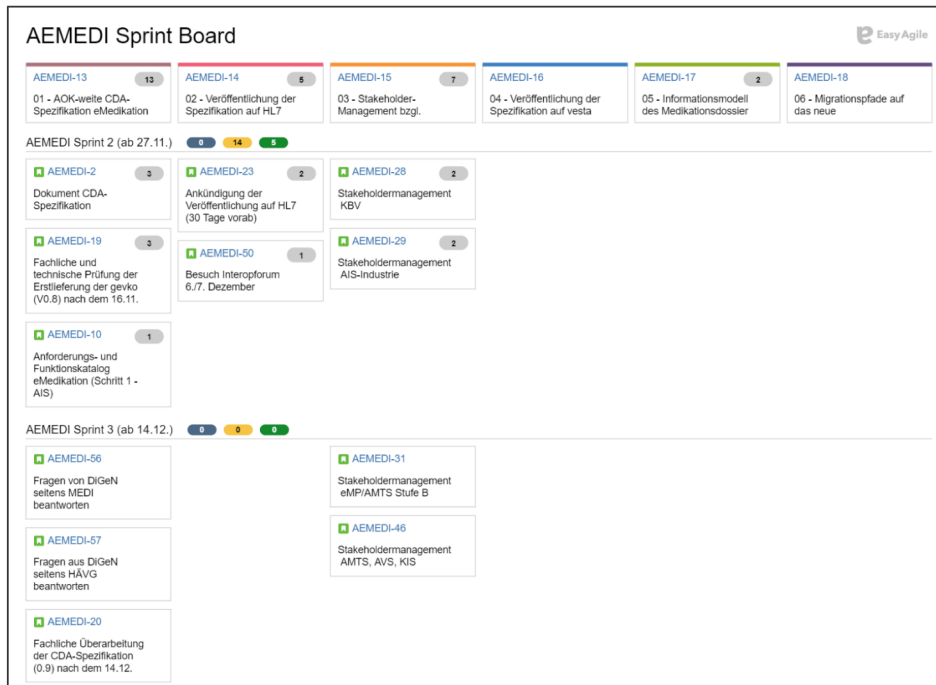
Das Team ist handlungsfähig und in der Lage, Entscheidungen selbst zu treffen.

Sprintzyklus 2,5-4 Wochen

- Kickoff und Aufbau Backlog
 - Backlog Refinement
 - Planning / Retro
 - Dailies
 - Review / Refinement
- 

Regelmäßige Abstimmungen und gemeinsames Verständnis sind wichtiger als die Aufgabe des Einzelnen.

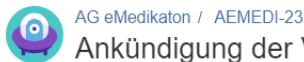
Aufbau des Backlogs mit Epics + Stories (Arbeitsvorrat)



Handlungsstränge:

- 01 - AOK weite, intern angestimmte CDA Spezifikation eMedikation (AOK / gevko)
- 02 - Veröffentlichung auf HL7 Deutschland
- 03 - Stakeholder-Management
- 04 - Veröffentlichung der Spezifikation auf vesta
- 05 - Informationsmodell Medikationsdossiers
- 06 - Migrationspfade auf das neue Format

Aufgabenklärung („Definition of Ready“)



AG eMedikation / AEMEDI-23

Ankündigung der Veröffentlichung auf HL7 (30 Tage vorab)

[Bearbeiten](#) [Kommentar](#) [Zuweisen](#) [Weitere Aktionen](#) [Backlog](#) [In Arbeit](#) [Arbeitsablauf](#)

Details

Typ: **Story** Status: **IN ARBEIT** (Arbeitsablauf anzeigen)
Priorität: **Highest** Lösung: **Nicht erledigt**
Stichwörter: **Keine**
Epic-Verknüpfung: **02 - Veröffentlichung der Spezifikation auf HL7 Deutschland**

Beschreibung

Beschreibung der Aufgabe: Die formale Ankündigung des Abstimmungsverfahrens auf HL7 ist erfolgt

Benennung der Lieferpartei: HL7 Deutschland (Heitmann)

Schätzung der Komplexität: Mittel

Prüfung auf Abhängigkeiten:

- Ein Anschreiben wurde vorher abgestimmt (siehe <https://bugs.integral.aok.de/browse/AEMEDI-22>)
- Es ist keine NoGo-Rückmeldung am 5.12. eingetroffen
- **Akzeptanzkriterien:**
 - Am 6.12. wird das Abstimmungsverfahren auf HL7 Deutschland veröffentlicht
 - Am 7.12. wird das Abstimmungsverfahren auf dem Interopforum durch Herrn Heitmann angekündigt
 - Die Abstimmungsregeln gemäß [https://wiki.hl7.de/index.php?title=Abstimmungsverfahren_\(Regeln\)](https://wiki.hl7.de/index.php?title=Abstimmungsverfahren_(Regeln)) wurden eingehalten

Review Vorgehen:

- Das veröffentlichte Abstimmungsverfahren wird auf der HL7 Website gesichtet
- Die Rückmeldungen aus dem Interopforum am 7.12. werden als Kommentar protokolliert

Definition of Ready (DoR):

- Im Detail beschrieben und verstanden
- Umsetzbarkeit von der Lieferpartei bestätigt
- Abnahmeverfahren vereinbart
- Abhängigkeiten geprüft / aufgelöst
- Geschätzt, klein genug für 1 Sprint

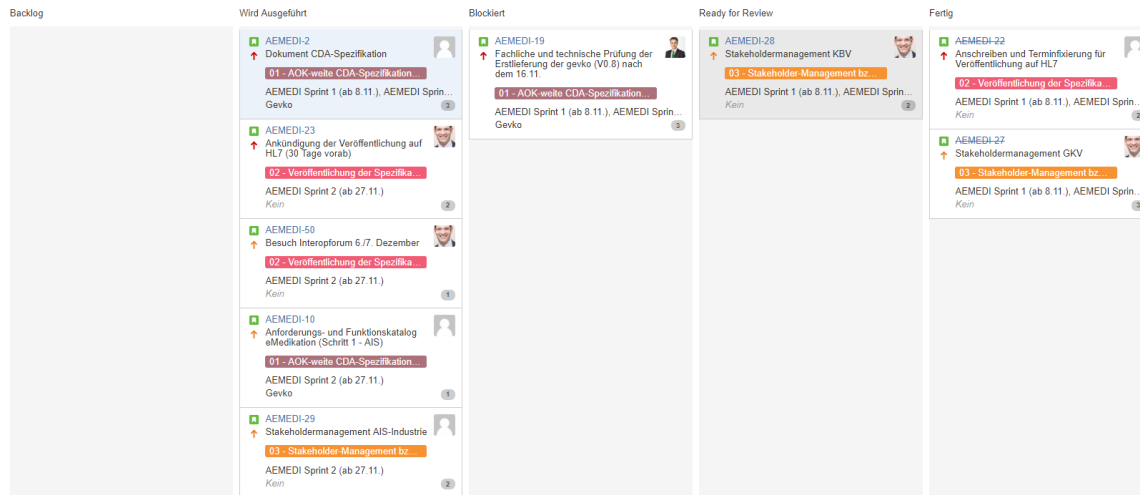
Fortschritt sichtbar machen und Blockaden lösen

AEMEDI Sprint 2 (ab 27.11.)

Das Abstimmungsverfahren wurde angekündigt und eingeleitet. Eine CDA-Spezifikation liegt vor inklusiver erster Rückmeldungen. Alle relevanten Stakeholder wurden abgeholt.

4 Tage übrig Sprint abschließen Board

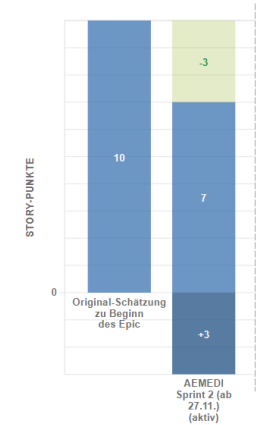
SCHNELL-FILTER: Aktueller Sprint HL7 HÄVG Lead-AOKs DiGeN Gevko Nur meine Vorgänge Zuletzt aktualisiert



Epic-Burndown Bericht wechseln

Sprint-Bericht Bericht wechseln

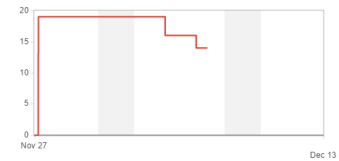
AEMEDI-13: 01 - AOK-weite CDA-Spezifikation
55% ungeschätzte vorgänge 3 von 13 abge



AEMEDI Sprint 2 (ab 27.11.)

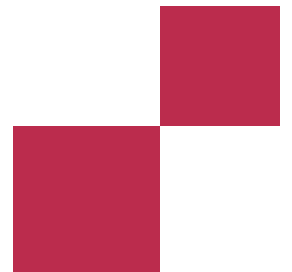
Aktiver Sprint 27/Nov/18 11:08 AM - 13/Dez/18 11:08 AM Verknüpf

Das Abstimmungsverfahren wurde angekündigt und eingeleitet. Eine C



Kassen im Vernetzungs-Dialog

gematik, Selbstverwaltung, IHE/HL7



Dialog mit der gematik aus Sicht der Kassen

- 2015 – Projektleitung ePA/ePF nicht bei beauftragten Gesellschaftern, sondern bei der gematik
- 2015 – Diskussion ePA / ePF – 1 oder 2 Lastenhefte (arztzentriert, versichertenzentriert)?
- 2016 – Erfahrungsbetrachtung von verschiedenen Aktenprojekten, u.a. Heidelberg, Helios, Kinzigtal, ELGA Österreich
- 2016 – Konzept von Nutzdaten und Metadaten bei Dokumentenbasierten Akten
- 2017 – IHE Fortbildung für den Bereich Spezifikation
- 2017 – IHE basierte Architekturen als strategischer Eckpfeiler der Gesellschafter
- 2018 – TSVG definiert die Rolle der Umsetzer – Krankenkassen
- 2018 – Lastenheft / Systemlösung in Kommentierung (-> Referenz auf Original statt neue Begriffe)
- Dez 2018 – Veröffentlichung der ePA Spezifikation

Dialog mit der gematik aus Sicht der Kassen

Offene Punkte

- Was bedeutet „ePA“ Zulassung für das aktuelle Architekturbild – Einschränkung von Innovation?
- Wie sind die – gewünschten – Leitplanken zu bewerten (Bsp. Value Sets im Datenmodell)?
- Welche Anforderungen sind an die Dienste der Telematikinfrastruktur zu stellen?
- Black box „Alternative Authentisierungsverfahren“?
- Vesta – Eintrag von mit Fachexperten erarbeiten Implementierungsleitfäden (Bsp. AG eMedikation)?
- Telemedizinportal – Eintrag von Anwendungsszenarien?

Selbstverwaltung und IHE / HL7 Community

Fragen an die IHE/HL7-Community

- Sichtweise auf die ePA-Spezifikation der gematik?
- Interesse am Dialog mit dem Projekt Digitales Gesundheitsnetzwerk (DiGeN)?
 - Fachlicher Dialog
 - Kopplung von „IHE ready“ Affinity Domains?
- Dialog mit der Selbstverwaltung
 - GKV-Spitzenverband
 - KBV und andere Leistungserbringerorganisationen
- Szenarien einer Mitarbeit der Kassen bei IHE / HL7?
 - Einbringen der selbst erarbeiteten Standards (Bsp. AG eMedikation)?
 - Erarbeitung von Standards für Verwaltungsprozesse (eAU u.s.w.), gemeinsam mit anderen Anwendern (Kassen, Leistungserbringer) und Industrie zusammen mit neutralen Fachexperten